

Du bist ein **Kind**.

Du darfst dir einen Namen aussuchen.
Du magst Jesusgeschichten – und die Süßigkeiten, die es manchmal bei den Treffen mit den Jesusfreunden gibt.
Leider aber viel zu selten, findest du.

Du gehörst zu den **Freundinnen** und **Freunden** Jesu.

Du willst von Jesus weitererzählen.
Seine Botschaft soll weitergegeben werden.
Du betest für die Menschen in eurer Gemeinschaft.
Das nimmt viel Zeit in Anspruch.
Mehr kannst du nicht tun.

Du bist **Sophia**, eine griechische Witwe.
Du gehörst zur christlichen Gemeinde.
Du bist begeistert von Jesus, aber du fühlst dich gegenüber den jüdischen Mitgliedern benachteiligt.
Du hast nicht so viel Geld wie sie.
Wenn es gemeinsame Essen gibt, bekommst du weniger oder sie haben schon begonnen, bevor du kommen konntest.

Du bist **Dina**, eine griechische Witwe.
Du gehörst zur christlichen Gemeinde.
Du bist begeistert von Jesus, aber du fühlst dich gegenüber den jüdischen Mitgliedern benachteiligt.
Du hast nicht so viel Geld wie sie.
Wenn es gemeinsame Essen gibt, bekommst du weniger oder sie haben schon begonnen, bevor du kommen konntest.

Du bist **Timon**, ein griechischer junger Mann.
Du bist von Jesus begeistert und willst helfen.

Du bist **Nike**, eine griechische Witwe.
Du gehörst zur christlichen Gemeinde.
Du bist begeistert von Jesus, aber du fühlst dich gegenüber den jüdischen Mitgliedern benachteiligt.
Du hast nicht so viel Geld wie sie.
Wenn es gemeinsame Essen gibt, bekommst du weniger oder sie haben schon begonnen, bevor du kommen konntest.

Du bist **Petrus**, der beste Freund von Jesus.
Du erzählst gerne von ihm und was du mit ihm erlebt hast.
Du möchtest, dass alle sich nach ihm richten.

Du bist ein **jüdisches Mitglied der christlichen Urgemeinde**.
Du bist von Jesus begeistert.
Eure Gruppe wird immer größer.
Das ist schön.
Aber dauernd fühlt sich jemand benachteiligt.
Du willst eine Lösung finden.

Du gehörst zu den **Freundinnen** und **Freunden** Jesu.
Du willst von Jesus weitererzählen.
Seine Botschaft soll weitergegeben werden.
Du betest für die Menschen in eurer Gemeinschaft.
Das nimmt viel Zeit in Anspruch.
Mehr kannst du nicht tun.

Du bist **Maria**, die Mutter von Jesus.
Du willst, dass die Botschaft von Jesus weitergegeben wird.
Unter seinen Freunden und Freundinnen soll sein Geist herrschen und Friede sein.

Du bist **Artemis**, eine griechische Witwe.
Du gehörst zur christlichen Gemeinde.
Du bist begeistert von Jesus, aber du fühlst dich gegenüber den jüdischen Mitgliedern benachteiligt.
Du hast nicht so viel Geld wie sie.
Wenn es gemeinsame Essen gibt, bekommst du weniger oder sie haben schon begonnen, bevor du kommen konntest.

Du gehörst zu den **Freundinnen** und **Freunden** Jesu.
Du willst von Jesus weitererzählen.
Seine Botschaft soll weitergegeben werden.
Du betest für die Menschen in eurer Gemeinschaft.
Das nimmt viel Zeit in Anspruch.
Mehr kannst du nicht tun.

Du gehörst zu den **Freundinnen** und **Freunden** Jesu.

Du willst von Jesus weitererzählen.
Seine Botschaft soll weitergegeben werden.

Du betest für die Menschen in eurer Gemeinschaft.

Das nimmt viel Zeit in Anspruch.
Mehr kannst du nicht tun.

Du bist ein **jüdisches Mitglied der christlichen Urgemeinde.**

Du bist von Jesus begeistert.
Eure Gruppe wird immer größer.
Das ist schön.

Aber dauernd fühlt sich jemand benachteiligt.
Du willst eine Lösung finden.

Du gehörst zu den **Freundinnen** und **Freunden** Jesu.

Du willst von Jesus weitererzählen.
Seine Botschaft soll weitergegeben werden.

Du betest für die Menschen in eurer Gemeinschaft.

Das nimmt viel Zeit in Anspruch.
Mehr kannst du nicht tun.

Du bist ein **jüdisches Mitglied der christlichen Urgemeinde.**

Du bist von Jesus begeistert.
Eure Gruppe wird immer größer.
Das ist schön.

Aber dauernd fühlt sich jemand benachteiligt.
Du willst eine Lösung finden.

Du bist ein **jüdisches Mitglied der christlichen Urgemeinde.**

Du bist von Jesus begeistert.
Eure Gruppe wird immer größer.
Das ist schön.

Aber dauernd fühlt sich jemand benachteiligt.
Du willst eine Lösung finden.